



SozDia Stiftung Berlin Pfarrstraße 92 | 10317 Berlin

## Pressemitteilung

Kontakt:

Theresa Dühn

Öffentlichkeitsarbeit

SozDia Stiftung Berlin – Gemeinsam Leben Gestalten

(030) 67301959

[theresa.duehn@sozdia.de](mailto:theresa.duehn@sozdia.de)

### **„Jugendfreizeiteinrichtungen gegen Diskriminierung“ Kinder- und Jugendklubs der SozDia nach intensiver Projektarbeit ausgezeichnet**

**Lichtenberg, 27.01.2014** – Seit 2009 haben sich Jugendfreizeiteinrichtungen (JFE) im Berliner Bezirk Lichtenberg gemeinsam im Projekt gegen Diskriminierung im Alltag engagiert, gefördert vom Lokalen Aktionsplan Hohenschönhausen. In regelmäßigen fachlichen Austauschrunden sind Konzepte zu Reflektions-, Handlungs- und Reaktionsmöglichkeiten entstanden. Insgesamt 13 Einrichtungen tragen nun die „JFE gegen Diskriminierung“-Schilder am Eingang. Die Koordinierungsstelle „Licht-Blicke Netzwerk für Demokratie“ wird auch zukünftig den kollegialen Fachaustausch begleiten.

Zwei SozDia-Projekte beteiligten sich an diesem intensiven Prozess, der Kinder- und Jugendklub Holzwurmhaus und das Jugend- und Familienzentrum Eitelstraße (vormals Jugendklub ProFiHaus). Für den Vorstandsvorsitzenden der SozDia Stiftung Berlin, Michael Heinisch, ist die Auszeichnung ein weiterer Ausdruck sozialdiakonischer Arbeit: „Wir, die SozDia, folgen einem von Toleranz und Wertschätzung geprägten Leitbild. Die Jugendlichen, die zu uns kommen, werden ermutigt und begleitet ihr Leben eigenverantwortlich, aktiv und positiv zu gestalten.“ In den beiden Kinder- und Jugendklubs geben klare Regeln, auch gegen Diskriminierung, dem jugendlichen Gestaltungsraum einen Rahmen. Weitere Jugendklubs ziehen nach.

Erst kürzlich wurde das Engagement des Kinder- und Jugendklubs Holzwurmhaus in der BZ-Ausgabe vom 6. Januar 2014 in einem gegenteiligen Licht dargestellt. „Wir wurden hier zu unrecht in Verbindung mit dem Rockermilieu gebracht. Das ist sehr enttäuschend für uns. Unsere Projektleitung hat sich ausdauernd und standhaft gegen diese Gruppierung stark gemacht. Das Holzwurmhaus ist ein Ort an dem diskriminierende und rassistische Taten keinen Nährboden finden – früher, heute und auch zukünftig nicht“, unterstreicht Michael Heinisch.

Mehr zu der Arbeit der *SozDia Stiftung Berlin – Gemeinsam Leben Gestalten* auf [www.sozdia.de](http://www.sozdia.de)

Bild: 13 Einrichtungen erhielten die „Dein Raum für Vielfalt. JFE gegen Diskriminierung“-Eingangsschilder, die nun gut sichtbar im Bezirk ein Zeichen setzen / Quelle: m2b